



Kaisermühlen - Von den kaiserlichen Schiffsmühlen zur neuen Wiener Skyline

Wer schon einmal im Gänsehäufel war oder Fan der Fernsehserie "Kaisermühlen Blues" ist, hat den einen oder anderen Winkel dieses Bezirksteils schon gesehen. Wir tauchen etwas weiter in die Geschichte ein und beschäftigen uns mit den kaiserlich-privilegierten Getreidemühlen, der Schiffsstation der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft und dem "Wechsel" auf die andere Donauseite. Durch den Industrialisierungsboom und die sprunghaft angestiegene Stadtbevölkerung entstanden primitive Brettldörfer, erst durch die Gemeindebauten des Roten Wiens bekam Kaisermühlen eine städtische Struktur. Während der Februarkämpfe 1934 wurden diese heftig aus der Luft und vom anderen Donauufer bombardiert.

Das erste Wiener Freiluftbad verdanken wir der Idee eines Grünapostels und unter Wasser fand mit Hans Hass ein Tauchpionier die besten Trainingsmöglichkeiten in Kaisermühlen.

In den letzten Jahren hat sich vor allem um die UNO-City viel verändert. Von der modernen Kirche über mondäne Hochhäuser gibt es interessante Projekte und Ideen, die dem nördlichen Donauufer eine neue Silhouette verliehen haben.

Treffpunkt:

22., U1-Station Kaisermühlen,
Ausgang Kaisermühlen

Anmerkungen:

- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

